

Fit für die Energiewende

Bei den Aktionstagen „main-klima“ dreht sich alles um energiesparendes Heizen, Lüften und sauberes Wasser



Steigende Energiekosten belasten die privaten Haushalte immer mehr. Dass sich mit einfachen Maßnahmen in Haus und Wohnung viel Energie einsparen lässt, zeigen Handwerksbetriebe der Innung Sanitär Heizung Klima (SHK) Frankfurt auf der „main-klima“ am Freitag, 19. April, 10-18 Uhr, und Samstag, 20. April, 10-16 Uhr, in der Industrie- und Handelskammer, Börsenplatz 4.

Zum ersten Mal organisiert die Innung diese Aktionstage rund um die Themen Energieeffizienz, sauberes Trinkwasser und Ausbildung.

„Steigende Energiekosten und eine Vielzahl technischer Innovationen verunsichern die Verbraucher. Auf der ‚main-klima‘ zeigen wir, wo und wie jeder sinnvoll Energie sparen und sein Wohnumfeld fit für die Energiewende machen kann“, erklärt Peter Paul Thoma, Obermeister der Innung SHK Frankfurt. „Mit ‚main-klima‘ gibt das Handwerk unabhängige Antworten auf die Frage, wie Energie für den einzelnen Bürger in unserer Stadt bezahlbar bleibt“, ergänzt OB Peter Feldmann, Schirmherr der Veranstaltung.

Heizen, Lüften, Wasserqualität

Bei den Aktionstagen steht die Beratung im Vordergrund. In persönlichen Gesprächen geben Fachhandwerker Tipps und Ratschläge zum energiesparenden Heizen und informieren über erneuerbare Energien und sauberes Trinkwasser im Haus. Unterdessen werden in Vorträgen, Mitmachaktionen und Präsentationen die neuesten Techniken und Trends von der ISH 2013 vorgestellt, der Weltleitmesse für Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik und Erneuerbare Energien. So kann bereits die richtige Einstellung der Heizungsanlage bis zu 25 Prozent der jährlichen Heizkosten sparen. Aber welches Heizsystem ist überhaupt das passende? Ein weiteres Thema ist das richtige Lüften, denn eine luftdichte Bauweise ist zwar energetisch sinnvoll, bringt aber eine Reihe von Problemen mit sich. Durch Wärmedämmung der Fassaden gehen vielen Vögeln die Nistmöglichkeiten verloren oder sie verenden in ihren Nestern, wenn Löcher von außen repariert werden. Gleichzeitig verhindert die Dämmung einen ausreichenden

Luftwechsel durch Fugen und Ritzen. Ohne die richtigen Lüftungstechnischen Maßnahmen kann das Raumklima in solchen Gebäuden schnell kippen und sowohl die Gesundheit der Bewohner als auch Bausubstanz durch Feuchtigkeit und Schimmelbildung gefährden.

Darüber hinaus können sich Interessierte über die Verbesserung der hauseigenen Trinkwasserqualität sowie über Gesundheitsrisiken durch Ablagerungen und Korrosion in den Leitungen informieren.

Für die Kinder bieten die „main-klima“-Aktionstage derweil ein spannendes Unterhaltungsprogramm mit Action und einem Gewinnspiel. Auch hier stehen Wasser und Energie im Mittelpunkt.

Gute Chancen für den Nachwuchs

Ein anderes wichtiges Thema auf der „main-klima“ ist der Fachkräftemangel. Die Innung will die Aktionstage nutzen, um Schülerinnen und Schülern Branche und Berufschancen näher vorzustellen, insbesondere die Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klima,

ein Beruf rund um die Haustechnik. Interessierte Jugendliche haben die Gelegenheit, mit den Fachhandwerkern über Inhalte, Perspektiven und Chancen der Ausbildung zu sprechen. Dabei können sie sich vielleicht sogar direkt einen Ausbildungsplatz für den Herbst sichern.



Peter Paul Thoma, Obermeister der Innung SHK Frankfurt, wünscht sich mehr engagierte Jugendliche mit solider Schulbildung in handwerklichen Ausbildungsberufen.

Fotos: Innung SHK Frankfurt

„Das Handwerk hat unter jungen Leuten ein Imageproblem“, sagt Innungsoberrmeister Thoma. „Sie wollen sich nicht die Finger schmutzig machen und fürchten einen geringeren gesellschaftlichen Status, als wenn sie bei der Bank arbeiteten oder Computer verkaufen.“ Dabei stünden die Chancen für engagierte Jugendliche besonders gut. „Mit einer Ausbildung kann man den Meister machen und damit auch studieren.“ Gleichzeitig kritisiert Thoma das Bildungssystem: „Wir nehmen gern auch Hauptschüler, nur Lesen und Schreiben müssen sie können.“

Spanische Jugendliche gegen Fachkräftemangel

Die Misere führt unterdessen zu besonderen Maßnahmen. So haben am vergangenen Montag die ersten von insgesamt 40 spanischen Jugendlichen ein zehntägiges Schnupperpraktikum in Betrieben der Innung SHK Frankfurt begonnen. Danach erhalten sie die Chance auf einen Ausbildungsplatz in

Deutschland. Nach dem Praktikum werden sie zunächst nach Spanien zurückkehren und dort mit Sprachkursen intensiv auf das Leben hier vorbereitet. Während ihrer Ausbildung in Deutschland werden sie von der Handwerkskammer betreut, auch ganz praktisch bei Behördengängen oder einer Kontoeröffnung, und erhalten Sprach- sowie Nachhilfeunterricht. „Viele der Jugendlichen waren noch nie im Ausland und fangen hier ein neues Leben ohne ihre Familien an“, sagt Sonja Feucht von der Bruder+Feucht GmbH. „Wir sind ein kleiner, familiärer Betrieb, in dem sich jeder darum kümmern wird, dass es den jungen Menschen hier gut geht und sie sich gut entwickeln können.“ Thoma ergänzt: „In Südeuropa herrschen katastrophale Zustände mit 50-60 Prozent Jugendarbeitslosigkeit ohne Perspektive. Es ist ein mutiger Schritt, den die Jugendlichen nun gehen.“ Mehr Infos zu den „main-klima“-Aktionstagen finden Sie auf www.main-klima.de. (St.S./PM)

main-klima

Aktionstage der Innung Sanitär Heizung Klima Frankfurt

WO?

Industrie- und Handelskammer Frankfurt
Börsenplatz 4,
60313 Frankfurt

AKTIONSTAGE
19.+20.
April 2013

FR: 10:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 16:00 UHR

main-klima.de



INNUNG
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
FRANKFURT

Gutes Klima ist unsere Aufgabe!

Energie sparen ist keine Zauberei!

Wir beraten und begleiten Sie gerne auf der
main-klima

Ihr Meisterfachbetrieb für:
Sanitär • Heizung • Klima • Elektro



Gerhard Müller
Sanitäre Anlagen GmbH

DESIGN & FUNKTION

www.mueller-niederrad.de

Adolfstraße 19, 60528 Frankfurt/Main, Telefon: 069/672966

Schirmherr der Aktionstage: **SPOR FÜR FRANKFURT MAIN** Oberbürgermeister Peter Feldmann

ERHART
HAUSTECHNIK

SHK

mainmetal
Bad Heizung Dach

RICHTER+FRENZEL

mainova

SHK

Handwerkskammer
Frankfurt-Rheins-Main

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR

QR